

# Antrag

gemäß der Geschäftsordnung

**CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

**Nr.: A 21/0967-01**

Status: öffentlich

Datum: 26.11.2021

**Aufbau eines Solarkatasters für städtische Gebäude und Installation von Photovoltaikanlagen auf Dächern städtischer Gebäude**

**Antrag der Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und CDU**

**Beratungsfolge:**

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Finanzausschuss	06.12.2021	Ö	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Fraktionen von Bündnis 90 / Die Grünen und CDU beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. ein Solarkataster 2021 für städtische Gebäude zu erarbeiten, in dem in einer Gesamtübersicht aufgezeigt wird, welche städtischen Gebäude bereits über eine PV-Anlage verfügen. Des Weiteren soll eine erste Prüfung erfolgen, auf welchen Gebäuden eine etwaige Nutzung grundsätzlich geeignet ist. Im Fokus der Ermittlung relevanter Daten soll die potenzielle Modulfläche in m<sup>2</sup>, der potenzielle Stromertrag in MWh/a sowie die potenzielle CO<sub>2</sub>-Einsparung in kg pro Jahr stehen. Wir bitten in diesem Kontext ebenfalls um Auskunft bzgl. des geschätzten notwendigen Investitionsvolumens für die PV-Anlagentechnik, das zur Ausschöpfung des ermittelten Potenzials notwendig ist. Die Kosten für die Ermittlung des Zustandes der Dächer sowie der Sanierung dieser müssen im Zuge der Planungen für anstehende Baumaßnahmen vor Realisierung ermittelt werden, um das gesamte Investitionsvolumen darstellen zu können. Zur Ermittlung relevanter Ist-Daten kann u.a. auf das Solardachkataster des RVR zurückgegriffen werden.

2. darauf aufbauend diejenigen Dächer auf städtischen Bestandsgebäuden zu identifizieren, auf denen die Installation einer PV-Anlage, oder alternativ einer Grünbedachung,

hinsichtlich der potenziellen CO2-Einsparung und den im Haushalt für 2022 und 2023 etatisierten Mitteln, am effizientesten erscheint.

**Sachverhalt:**

Der Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr hat in seiner Sitzung am 11. November 2021 dem Haushaltsbegleitantrag der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/ Die Grünen (A21/0892-01) zugestimmt.

Dieser umfasst u.a. Haushaltsmittel für die Installation von Photovoltaikanlagen oder Grünflächen auf Dächern städtischer Gebäude in den Jahren 2022 und 2023. Es bedarf nun der Konkretisierung bzw. Umsetzung dieser Maßnahme.

Da sich die Stadt Mülheim an der Ruhr im Juni 2020 zum Ziel der Klimaneutralität bis 2035 verpflichtet hat, halten wir es in diesem Kontext für dringend geboten, jene Maßnahme als einen Aufschlag für die darauf aufbauende, sukzessive Ausstattung der städtischen Bestandsgebäude mit PV-Anlagen oder Grünbedachung zu begreifen. Entsprechend ist es von Bedeutung, das Potenzial auf Dächern städtischer Gebäude zu erkennen und den notwendigen Investitionsrahmen zu benennen.

*Christina Küsters*  
CDU-Fraktionsvorsitzende

*Tim Giesbert*  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

*Dr. Siegfried Rauhut*  
Ausschusssprecher  
CDU-Fraktion

*Björn Maue*  
Ausschusssprecher  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen